

Leitfaden Vertiefungsmodul

Lehrportfolio erstellen und innovative Konzepte in Lehre und Hochschule entwickeln

Das Vertiefungsmodul ist Bestandteil des Zertifikatsprogramms „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ des [Netzwerks Hochschuldidaktik NRW](#) und wird an der Universität Siegen als ein zusammenhängender Baustein im Umfang von 60 AE angeboten sowie dem Themenfeld [„Innovationen in Lehre und Studium entwickeln“](#) zugeordnet.

Für die Teilnahme wird der Abschluss des Basis- und Erweiterungsmoduls vorausgesetzt.

Das Vertiefungsmodul gibt den Lehrenden die Gelegenheit einer noch stärker von eigenen Interessen und Aktivitäten gesteuerten Qualifizierung.

Dazu werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Die Erstellung eines Lehrportfolios, welches zugleich Nachweis der eigenen didaktischen Qualifizierung und Kompetenz nach außen sowie Reflexions- und Qualifizierungsinstrument für die Lehrenden selbst sein kann.
- Die Entwicklung individueller Projekte zur innovativen (Weiter-)Entwicklung der Lehrpraxis, von Studiengängen oder zu fachübergreifenden Aspekten von Lehre und Studium

Aufbau

Das Vertiefungsmodul besteht zum großen Teil aus Selbststudium, wobei die Erstellung des Portfolios sowie die Entwicklung, Erprobung und Reflexion eines innovativen Lehrprojektes die zentralen Themen sind. Während dieses Prozesses werden die Teilnehmenden hochschuldidaktisch begleitet.

Das Vertiefungsmodul wird gerahmt von einem 1,5tägigen Auftakt-Workshop zu Semesterbeginn, einem halbtägigen Abschluss-Workshop zu Semesterende, durch individuelle hochschuldidaktische Beratungsangebote begleitet sowie einer von den Teilnehmenden einzureichenden Dokumentation.

Auftaktveranstaltung: Lehrprojekte/Lehrportfolio (12 AE)

WS 1,5 Tage

Inhalte:

- Reflexion des Gesamtprogramms
- Reflexion des eigenen Lehrverständnisses, Skizzierung eines Kompetenzprofils
- Auffrischung zentraler didaktischer Inhalte
- Informationen zur Planung und Gestaltung von Lehrportfolios
- Skizzierung der eigenen Lehrphilosophie
- **Entwicklung von innovativen Lehrkonzeptionen – Ideensammlung und erste Planungsschritte**

Semesterbegleitend (44 AE):

- Entwicklung, Durchführung, Reflexion eines innovativen Lehrprojekts sowie Erstellung einer Dokumentation
- individuelles hochschuldidaktisches Coaching und ggf. Hospitationen mit Lehr-Feedback im Umfang von max. 3 AEs

Abschlussworkshop (4 AE):

WS 0,5 Tag

Inhalte

- Präsentation der Portfolios und Konzepte mit Feedback und Abschlussreflexion

Abgabe der Dokumentation (Umfang ca. 15 bis 20 Seiten Din á 4, zzgl. Anhang)

- Struktur
- Lehrphilosophie
- Lehrbezogene Kurzbiographie
- Lehrpraxis
- Lehrkonzept
- Engagement für die Lehre
- Lehrbezogene Aktivitäten
- Evaluation/ Rückmeldungen zur Lehre
- Weiterbildung
- Ausblick: Perspektiven für die Lehre / Geplante Lehrprojekte
- Anhang

Das innovative Lehrprojekte ist integrativer Bestandteil des Lehrportfolios und kann bspw. unter den Punkten „Lehrkonzept“ oder „Ausblick“ dargestellt werden.